



Einwohnergemeinde
4657 Dulliken
Gemeinderat

18. Mai 2010/TF AG

g:\gesamtablage\7 umwelt und raumordnung\790 raumordnung allg\arp so, vernehm. anpassung kant. richtpl., neues kkw niederamt, 18.05.10.doc

An das
Amt für Raumplanung
Herrn Bernhard Staub
Werkhofstrasse 59
4509 Solothurn

Neues Kernkraftwerk Niederamt Antrag zum Berichtsentwurf zur Anpassung des Kantonalen Richtplanes

Sehr geehrter Herr Staub

Einleitend bedanken wir uns für die Behörden-Information vom 21. April a.c. in Niedergösgen und den Bericht zur Anpassung des kantonalen Richtplanes für ein "Neues Kernkraftwerk Niederamt KKN" (Entwurf 21.4.2010). Im Begleitschreiben des Kantonalen Raumplanungsamtes wird den Gemeinden die Möglichkeit eingeräumt, zum Berichtsentwurf Stellung zu nehmen beziehungsweise allfällige Einwände vorzubringen.

Als Niederämtergemeinde und direkte Nachbargemeinde des ins Auge gefassten Standortes des geplanten neuen Kernkraftwerks ist es uns ein besonderes Bedürfnis, zur vorgesehenen Anpassung des kantonalen Richtplanes Stellung nehmen zu dürfen.

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 10. Mai 2010 wurden diese Änderungen aufgrund ihrer regionalen Tragweite sehr intensiv diskutiert. Der Dulliker Gemeinderat hat einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen, sich zur Richtplananpassung wie folgt verlauten zu lassen:

- Der Gemeinderat lehnt die Anpassung des kantonalen Richtplanes für ein zweites Kernkraftwerk im Niederamt einstimmig und kategorisch ab. Bereits heute ist das Niederamt mit dem Kernkraftwerk Gösgen-Däniken über Gebühr belastet. Mit dem Bau einer weiteren räumlich derart dominanten Produktionsanlage wird die einst natur- und kulturräumlich intakte Geländekammer "Niederamt" zusätzlich arg in Mitleidenschaft gezogen.
- Der Gemeinderat Dulliken vertritt im Weiteren die klare Meinung, dass die Standortgegebenheiten des ganzen Niederamtes durch die anvisierten Änderungen ein weiteres Mal verschlechtert und in der Folge die Entwicklungschancen der Regionsgemeinden erneut auf Jahrzehnte hinaus nachhaltig negativ beeinflusst werden.
- Im Speziellen hat die Gemeinde Dulliken den Fokus für ihre zukünftige Siedlungsentwicklung auf das Wohnen ausgerichtet. Aufgrund der zentralen Lage im Dreieck Olten-Aarau-Zofingen und der vergleichsweise sehr guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist Dulliken als attraktive Wohngemeinde prädestiniert. Im Rahmen der jüngst bewilligten Ortsplanung stützt der Kanton diese Strategie. Mit einem weiteren Kernkraftwerk in unmittelbarer Nähe sieht der Dulliker Gemeinderat diese Strategie in Frage gestellt und er befürchtet, damit einer hoffnungsvollen Perspektive beraubt zu werden. Auch aus diesem Grund lehnt die Dulliker Behörde diese kantonale Richtplanänderung ab.

Der Gemeinderat weist abschliessend mit allem Nachdruck darauf hin, dass der vorgesehene Standort des KKN eine Kumulation von negativen raumwirksamen Auswirkungen nach sich zieht, die das Mass zumutbarer räumlicher Belastungen im Niederamt übersteigt.

Wir bitten Sie, unsere Einwände zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüssen

Einwohnergemeinde Dulliken
Für den Gemeinderat

Der Gemeindepräsident:



Dr. Theophil Frey

Der Gemeindeschreiber:



Andreas Gervasoni

Kopie z.K. an: Gemeindepräsidien der Niederämter Einwohnergemeinden